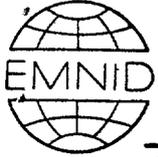


ZA – Archiv Nr. 0184

*Leseranalyse medizinischer
Fachzeitschriften*

(November 1963)



EMNID-INSTITUTE

GMBH & Co.
BIELEFELD · POSTFACH 2540

Teil	Kennz.	St.Nr.	Zei.
1	1-2 = 20	3-6	7
2	1-2 = 21	3-6	7

Repräsentativ-Befragung
Nr.: 31151

Teil I: rot, Teil II: blau

Nachdruck oder Nachahmung von Text und Platzverteilung untersagt, Copyright 1963 by EMNID-Institute!

Leseranalyse medizinischer Fachzeit-
schriften
(Nov./Dez. 1963)

INTERVIEWER-AUSWEIS-Nr.:

8		9		
---	--	---	--	--

(Bitte deutlich eintragen!)

LAUFENDE NUMMER DES INTERVIEWS:

--	--

~~(11/11)~~ (Bericht Nr. 7634)

- 1 männlich 10
- 2 weiblich 10

A 2

Art der ärztlichen Tätigkeit:

- 1 Leitender Krankenhausarzt 13
- 2 Nachgeordneter Krankenhausarzt (allgemein und Fachärzte) 13
- 3 Facharzt (frei praktizierend)
- 4 Praktischer Arzt (frei praktizierend)

Alter des Befragten:

... Jahre 11 2
3. "Struktur"?

In welchem Land der Bundesrepublik fand das Interview statt?

- 1 Schleswig-Holstein
- 2 Hamburg 12
- 3 Niedersachsen 12
- 4 Nordrhein-Westfalen
- 5 Bremen
- 6 Hessen
- 7 Bayern
- 8 Baden-Württemberg
- 9 Rheinland-Pfalz und Saar
- X Berlin (West)

A 3

Ortsgröße:

- 1 Unter 2.000 Einwohner 14
- 2 2.000 bis unter 50.000 Einw. 14
- 3 50.000 bis unter 100.000 Einw.
- 4 100.000 bis unter 500.000 Einw.
- 5 500.000 Einwohner und mehr

Ich, der Unterzeichner, versichere, daß ich das Interview entsprechend den Anweisungen der EMNID-Institute durchgeführt habe.
Erfüllungsort ist Bielefeld.

am: . 15 16 in:
 15 (Datum) 16 (Ort) (Unterschrift des Interviewers)

Die EMNID-Institute führen zur Zeit eine Befragung bei Ärzten durch, die medizinischen Fachzeitschriften gilt.

Im folgenden Interview geht es zunächst um Zeitknappheit und Informationsgewohnheiten des Arztes, dann um Fachartikel und Fachzeitschriften allgemein und am Schluß um spezielle Titel von Fachzeitschriften. Es handelt sich insgesamt um 15 Fragen.

1. Wenn Sie Ihren gesamten Tageslauf vom Aufstehen bis zum Schlafengehen im Verlauf einer Woche, also einschließlich Sonntag, betrachten, wieviel Prozent Ihrer Zeit wird dann im Durchschnitt von jeder der folgenden 4 Kategorien in Anspruch genommen?
(INTERVIEWER legt Liste A vor!)

XO = 0.17.

- Praxis (Sprechstunde und Besuche) 17/18%
- Familie (abends und Wochenende) 19/20%
- Eigene Erholung (Sport, Musik, Lektüre) 21/22%
- Information und Fortbildung (Lektüre, Fachgespräche) 23/24%
- Sonstige+) 25/26%

+) Sonstige:

(INTERVIEWER darauf achten, daß die Summe der genannten Prozente 100 ausmacht!)

2. (INTERVIEWER lässt Liste A vorgelegt!)

XO = 0.17.

Die Zeiteinteilung ist für den Arzt auch insofern ein Berufsproblem, als auch seine persönliche Erholung und sein Umgang mit anderen Menschen als Patienten für seine eigene Gesundheit und Leistungsfähigkeit entscheidend sein können.

Welches würden Sie unter diesem Aspekt für die ideale Zeiteinteilung für die eben genannten Kategorien halten, also die Zeitaufteilung, bei der der Berufstätigkeit des Arztes im ganzen am besten gedient wäre?

- Praxis (Sprechstunde und Besuche) 27/28%
- Familie (abends und Wochenende) 29/30%
- Eigene Erholung (Sport, Musik, Lektüre) 31/32%
- Information und Fortbildung (Lektüre, Fachgespräche) 33/34%
- Sonstige +) 35/36%

+) Sonstige:

3. Wie schätzen Sie die Nützlichkeit der folgenden Informationsquellen für Ihre ärztliche Tätigkeit im allgemeinen ein?
(INTERVIEWER legt Liste B vor!)

Welches würden Sie an die 1., 2., 3., 4., 5. Stelle setzen?

Erfahrung, Kontakt mit Krankheitsfällen 37

Fachbücher 38

Fachkongresse und ähnliche Veranstaltungen 39

Zeitschriften 40

Gespräche mit Fachkollegen 41

	1	2	3	4	5
Erfahrung, Kontakt mit Krankheitsfällen					
Fachbücher					
Fachkongresse und ähnliche Veranstaltungen					
Zeitschriften					
Gespräche mit Fachkollegen					

0 = 0.7

4. Was verlangen Sie von medizinischen Fachartikeln? Geben Sie bitte Ihre Meinung zu folgenden 6 Aussagen an!

(INTERVIEWER legt Liste C vor!)

a) Ein Fachartikel sollte stets so verständlich und ausführlich wie möglich abgefasst sein, auch wenn er dabei langatmig wirkt und vieles Bekannte wiederholt

Stimmt unbedingt	Enthält etwas Richtiges	Abzulehnen
------------------	-------------------------	------------

42 1 2 3 4 = 0.7

b) Ein Fachartikel sollte stets nur das Allerneueste und Aktuellste bringen, wobei der theoretische oder allgemein-medizinische Hintergrund nicht erwähnt zu werden braucht

43 1 2 3

c) Ein Fachartikel sollte in seiner wissenschaftlichen Beweisführung maximale Genauigkeit und Offenlegung von Einzelheiten anstreben, auch wenn er dabei Lehrbuchmaterial wiederholt oder Spezialtechniken behandelt, die weniger bekannt sind

44 1 2 3

d) Ein Fachartikel sollte knapp und konzentriert das Wesentliche berichten, ohne lange Begründungen und ohne detaillierte Rücksichtnahme auf offene Probleme seines Gegenstandes

45 1 2 3

e) Ein Fachartikel sollte auf den Hintergrund und die Bedeutung der in ihm mitgeteilten Informationen, also auf das Prinzipielle und Grundlegende intensiv eingehen

46 1 2 3

f) Ein Fachartikel sollte nach Inhalt und Form praxisnah gehalten sein, auch wenn dabei die naturwissenschaftliche oder experimentelle Substantiierung der gemachten Aussagen in den Hintergrund tritt

47 1 2 3

Wenn von 50 42-42 ist dann 200000 loch

5. Wie beurteilen Sie die folgenden
 3 Literaturformen unter folgenden
 6 Gesichtspunkten; auf welche die
 ser Gattungen treffen welche Eigen-
 schaften besonders zu?

(INTERVIEWER legt Liste D vor!)

	(Firmen-) Hauszeit- schrift	Fach- zeit- schrift	Fach- buch
Verständlich, gut lesbar	1	8	4
Wissenschaftlich, präzise	2	9	5
Grundlegend, prinzipiell	3	X	6
Konzentriert	4	Z	7
Praxisnah	5	1	8
Aktuell	6	2	9

18

49

50

o.H.=0

o.H.=0

o.H.=0

wenn alles p.H.

6. Jeder akademische Beruf hat
 bekanntlich unter einer ge-
 wissen Informationsüberflutung
 zu leiden, die noch dadurch
 kompliziert wird, daß viel
 Überflüssiges geschrieben wird.

Glauben Sie, daß dies für medi-
 zinische Berufe im allgemeinen
 stärker der Fall ist als bei
 anderen oder eher weniger, oder
 bleibt sich das gleich?

- 1 Stärker der Fall
- 2 Eher weniger
- 3 Bleibt sich gleich

4 = o.H.

7. Glauben Sie, daß medizinische
 Fachzeitschriften dieses Dilemma
 im allgemeinen verschärfen oder
 nicht, oder ist das bei ver-
 schiedenen Zeitschriften unter-
 schiedlich?

- 5 Ja, verschärfen
- 6 Nein, verschärfen nicht
- 7 Unterschiedlich

8 = o.H.

8. Wann lesen Sie Fachzeitschriften?
 Lesen Sie fast nie, sporadisch
 an einigen Abenden oder nur am
 Wochenende Fachzeitschriften?

- 9 Fast nie
- X Sporadisch an einigen Abenden
- Z Nur am Wochenende

0 = o.H.

nicht passende Antworten

o.H. locker

51

(INTERVIEWER: Jetzt Kartensatz vorlegen!)

9. Würden Sie mir bitte die Titel aussortieren, die Ihnen bekannt sind oder bekannt vorkommen?

(INTERVIEWER: Antworten in Schema unten eintragen, dann die bekannten Titel dem Befragten wieder vorlegen!)

10. Und welche von diesen Ihnen bekannten Zeitschriften erhalten oder beziehen Sie regelmäßig?

(INTERVIEWER: Antworten in Schema unten eintragen und dem Befragten Karten mit regelmäßig erhaltenen Zeitschriften wieder vorlegen!)

11. Würden Sie nun bitte diese Titel in drei Gruppen einteilen, eine für regelmäßig gelesene, eine für gelegentlich gelesene und eine für praktisch nie gelesene Zeitschriften?

(INTERVIEWER: Antworten in Schema unten eintragen und nun Titel von regelmäßig und gelegentlich gelesene Zeitschriften vorlegen und zu Frage 12 auf nächster Seite übergehen!)

	Frage 9 bekannt	Frage 10 regelmäßig erhalten/ bezogen	Frage 11 (gelesen)		
			regel- mäßig	gelegent- lich	nie
1. Ärztliche Mitteilungen	52	55 ¹	58 ¹	61 ¹	64 ¹
2. Ärztliche Praxis	2	2	17 ²	20 ²	23 ²
3. Medizinische Klinik	3	3	3	3	3
4. Deutsche Medizinische Wochen- schrift	4	4	4	4	4
5. Der Deutsche Arzt	5	5	5	5	5
6. Fortschritt der Medizin	6	6	6	6	6
7. Zeitschrift für Ärztliche Fort- bildung	7	7	7	7	7
8. euromed - das eur. med. Magazin .	8	8	8	8	8
9. Die Medizinische Welt	9	9	9	9	9
10. Münchener Medizinische Wochen- schrift	53 ¹	56 ¹	59 ¹	62 ¹	65 ¹
11. Medizin heute für die Praxis morgen	2	2	18 ²	21 ²	24 ²
12. Hippokrates	3	3	3	3	3
13. Der Landarzt	4	4	4	4	4
14. Deutsches Medizinisches Journal .	5	5	5	5	5
15. Therapie der Gegenwart	6	6	6	6	6
16. Monatskurse für Ärztliche Fort- bildung	7	7	7	7	7
17. Regensburger Jahrbuch für die ärztliche Fortbildung	8	8	8	8	8
18. Selecta	9	9	9	9	9
19. Der angestellte Arzt	54 ¹	57 ¹	60 ¹	63 ¹	66 ¹
20. Visum - das medizinische Bild- journal	2	2	19 ²	22 ²	25 ²
21. Die Therapiewoche	3	3	3	3	3
22. Der Kassenarzt	4	4	4	4	4
23. pro medico	5	5	5	5	5
24. Freiburger Medizinische Forschung	6	6	6	6	6
	X00	X00	X00	X00	X00

z. B. Wam von Sp 52-54
ohne Antwort dann

Sp 52: x
53: 0
54: 0

(INTERVIEWER: Jetzt Liste E vorlegen!)

12. Welche Formen der Lektüre, die auf dieser Liste stehen, kommen bei diesen von Ihnen gelesenen Zeitschriften hauptsächlich in Frage? Nennen Sie bitte die zutreffenden Buchstaben.

(INTERVIEWER fragt zuerst für die erste Titeltkarte und trägt alle Antworten unter a, b, c, d oder e in Schema unten ein, dann für die nächste usw.!)

(INTERVIEWER: Jetzt dem Befragten nochmals dieselben Karten wie für Frage 12, also die mit den gelesenen Zeitschriften vorlegen und dazu die Liste D, die bei Frage 5 vorkam!)

13. Hier auf dieser Liste stehen sechs Eigenschaften. Welche davon treffen besonders auf (INTERVIEWER nennt ersten Titel) zu? Nennen Sie bitte die zutreffenden Buchstaben.

(INTERVIEWER: Antworten in Schema unten eintragen, dann nach nächstem Titel fragen usw.!)
Und welche treffen besonders auf zu? (usw.)

	Frage 12 (siehe Liste E)					Frage 13 (siehe Liste D)					
	a)	b)	c)	d)	e)	A	B	C	D	E	F
1. Ärztliche Mitteilungen	26 ₁	29 ₁	32 ₁	35 ₁	38 ₁	41 ₁	44 ₁	47 ₁	50 ₁	53 ₁	56 ₁
2. Ärztliche Praxis	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
3. Medizinische Klinik	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
4. Deutsche Medizinische Wochenschrift.	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
5. Der Deutsche Arzt	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
6. Fortschritt der Medizin	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
7. Zeitschrift für Ärztliche Fortbildung	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
8. euromed - das eur. med. Magazin	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
9. Die Medizinische Welt	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
10. Münchener Medizinische Wochenschrift	27 ₁	30 ₁	33 ₁	36 ₁	39 ₁	42 ₁	45 ₁	48 ₁	51 ₁	54 ₁	57 ₁
11. Medizin heute für die Praxis morgen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
12. Hippokrates	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
13. Der Landarzt	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
14. Deutsches Medizinisches Journal	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
15. Therapie der Gegenwart	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
16. Monatskurse für Ärztliche Fortbildung	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7	7
17. Regensburger Jahrbuch für die Ärztliche Fortbildung	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
18. Selecta	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9	9
19. Der angestellte Arzt	28 ₁	31 ₁	34 ₁	37 ₁	40 ₁	43 ₁	46 ₁	49 ₁	52 ₁	55 ₁	58 ₁
20. Visum - das medizinisches Bildjournal	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2
21. Die Therapiewoche	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3
22. Der Kassenarzt	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4
23. pro medico	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
24. Freiburger Medizinische Forschung ..	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
	XOO	XOO	XOO	XOO	XOO	XOO	XOO	XOO	XOO	XOO	XOO

z.B. wenn von Sp 26-28
ohne Aufgabe dann
Sp 26: x
27: 0
28: 0

Ende d. II. K.

14. Sammeln Sie auch Fachzeitschriften?

67 1 Ja
2 Nein
0 = 0. B.

Wenn "ja": Welche?
.
.
.
.
.

68 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Z 0
69 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Z 0
70 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Z 0

15. Benutzen Sie vielleicht gesammelte Fachzeitschriften als Nachschlagewerk?

71 1 Ja
2 Nein
0 = 0. B.

Wenn "ja": Welche?
.
.
.
.
.

72 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Z 0
73 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Z 0
74 1 2 3 4 5 6 7 8 9 X Z 0

Ende d. T. V.